

DELO stellt Jahresergebnis vor

Leichter Umsatzrückgang / Weiterhin Investitionen in Forschung und Entwicklung

Windach, 1. April 2009: DELO Industrie Klebstoffe vermeldet zum Geschäftsjahresende am 31. März 2009 einen Gesamtumsatz von knapp 30 Millionen Euro. Damit verzeichnet das Unternehmen einen leichten Umsatzrückgang von 3 Prozent aufgrund der Weltwirtschaftskrise. Um sich für die Zukunft gut zu positionieren, hält DELO weiterhin an Investitionen in Forschung und Entwicklung fest. Auch im vergangenen Geschäftsjahr investierte das Unternehmen hier rund 10 Prozent des Umsatzes. Zugleich wurde die Mitarbeiterzahl auf 230 erhöht.

„Trotz der schwierigen Lage am Markt konnten wir uns in der Krise gut behaupten“, sagt DELO-Geschäftsführer Dr. Wolf-Dietrich Herold. Mit einem Gesamtumsatz von 29,7 Millionen Euro verzeichnet DELO im Vergleich zum Vorjahr (Umsatz GJ 07/08: 30,6 Mio. Euro) nur einen leichten Umsatzrückgang. „Im ersten Halbjahr konnten wir deutliche Umsatzzuwächse von durchschnittlich 24 Prozent erzielen, allerdings war das zweite Halbjahr deutlich von der Krise gezeichnet“, so Herold weiter.

Der Auslandsumsatz blieb konstant auf hohem Niveau: Es wurden 52 Prozent des Umsatzes außerhalb Deutschlands erwirtschaftet. Aufgrund der neu gegründeten US-Tochtergesellschaft DELO Industrial Adhesives LLC konnte DELO in den USA einen Umsatzzuwachs von 33 Prozent erzielen. Ebenfalls positiv verlief das Geschäft in Singapur mit einem Umsatzzuwachs von über 40 Prozent. 2008 wurde darüber hinaus ein eigenes Vertriebsbüro in Taiwan gegründet, um Kunden vor Ort zu betreuen. „Wir planen, auch im kommenden Geschäftsjahr 10 Prozent des Umsatzes für Forschung und Entwicklung auszugeben“, sagt Dr. Wolf-Dietrich Herold. „Investitionen in Zukunftsfelder und innovative Produkte sind gerade jetzt wichtig, um gestärkt aus der Krise hervorzugehen.“

Neueinstellungen in 2008

DELO investiert weiterhin in die Zukunft: Im vergangenen Geschäftsjahr wurde die Mitarbeiterzahl von 210 auf 230 erhöht. Ein Schwerpunkt war dabei die Akquise von qualifizierten Vertriebs- und Chemieingenieuren für Vertrieb, Produktmanagement, Forschung und Entwicklung sowie Engineering. „Insbesondere in Asien haben wir kompetente Vertriebsingenieure eingestellt, um Kunden vor Ort bestens zu beraten“, äußert sich Herold. Erst im Februar 2009 wurde DELO im Rahmen des Wettbewerbs „Great place to work“ ausgezeichnet und gehört damit zu Deutschlands 100 besten Arbeitgebern. Zuvor hatte sich das Unternehmen einer anonymen Mitarbeiterbefragung unterzogen.

Kompetenz in innovativen Branchen

DELO ist einer der führenden Hersteller von High-Tech-Klebstoffen. Neben kundenspezifischen Klebstoffen und den dazugehörigen Gerätesystemen setzt DELO vor allem auf umfassende technische Beratung und kompetente Unterstützung. Bestätigt wurde dies auch von Lieferantenseite. Im Jahr 2008 wurde DELO erneut von NXP als bester Lieferant ausgezeichnet. „Wir legen den Schwerpunkt darauf, Trends und Wachstumsmärkte frühzeitig zu erkennen und uns in High-Tech-Branchen an der Spitze zu platzieren“, so Herold. Im Fokus stehen innovative Technologien wie Display, Smart Label und die Halbleiterindustrie. DELO beliefert bei Smart Card-Modulen 80 Prozent des Weltmarkts, in jedem zweiten Handy weltweit steckt Klebstoff des Unternehmens.

Standort Deutschland

DELO setzt auch weiterhin auf den Standort Deutschland: In Windach bei München sind auf einer Gesamtfläche von 25.000 m² moderne Produktionsanlagen, Entwicklungslaboratorien sowie Schulungs- und Verwaltungsgebäude unter einem Dach zu finden. High-Tech-Klebstoffe für unterschiedlichste Branchen wie die Automobilzulieferindustrie, Mikroelektronik sowie Glas- und Kunststoffdesign werden hier entwickelt, produziert und an Kunden in der ganzen Welt verschickt. Darüber hinaus beschäftigt DELO weltweit Vertriebsingenieure und arbeitet mit einem Netz aus Vertriebspartnern zusammen.

Über DELO:

DELO ist ein führender Hersteller von Industrieklebstoffen mit Sitz in Windach bei München. Im Geschäftsjahr 2008/09 erwirtschafteten 230 Mitarbeiter einen Umsatz von 30 Mio. Euro. Das Unternehmen bietet maßgeschneiderte Spezialklebstoffe und Gerätesysteme für Anwendungen in speziellen Branchen – von der Elektronik bis hin zur Chipkarten- und Automobilzulieferindustrie sowie in der Glas- und Kunststoffverarbeitung. Zu den Kunden zählen Unternehmen wie Bosch, Daimler, Festo, Infineon, NXP und Siemens. DELO verfügt über ein Netz weltweiter Vertretungen und Vertriebspartner.

Pressekontakt:

Jennifer Bader
DELO Industrie Klebstoffe
DELO-Allee 1, 86949 Windach, Deutschland
Telefon +49 8193 9900-212
Telefax +49 8193 9900-5212
E-Mail jennifer.bader@DELO.de www.DELO.de



Foto: Dr. Wolf-Dietrich Herold,
Geschäftsführender Gesellschafter DELO Industrie Klebstoffe

Hinweis für Journalisten: Wünschen Sie Fotos in Druckauflösung?
Dann kontaktieren Sie uns: jennifer.bader@DELO.de